

Wahlen 2023

## Mehr Wir. Weniger Ich. Mehr Mitte.

Wir stehen kurz vor den Wahlen 2023. Mit grosser Freude blicke ich auf den Wahlkampf und das riesige Engagement des Wahlteams, der Parteileitung, des Sekretariats, der Kandidierenden, den Helferinnen und Helfern in den Orts- und Bezirksparteien. Ich danke ihnen allen und auch unserer Parteibasis für die Unterstützung.

Erstmals treten wir an mit unserem neuen Namen. Die Mitte. Der Name ist gleichsam unser staatspolitisches Programm. Er beschreibt mit einem Begriff unsere Rolle im Schweizerischen Bundesstaat. Nämlich aus der Mitte der Gesellschaft heraus Politik zu ge-

stalten. Für das Miteinander besorgt zu sein und nicht für das Gegeneinander. Für den Zusammenhalt und nicht die Spaltung. Für die Lösung und nicht die Bewirtschaftung des Problems. Wir treffen mit unserer Politik den Nerv. In so vielen Gesprächen der letzten Zeit mit Wählerinnen und Wählern stelle ich fest: sie wollen keine polarisierte Schweiz. Sie wollen Politikerinnen und Politiker, die im Sinne der Konkordanz zusammenarbeiten.

Als erste Kantonalpartei hat die unsrige im Januar 2021 den neuen Namen angenommen. Exakt zwei Monate nach dem Entscheid der Bundespartei. Der Aufbruch zusammen mit der ehemaligen BDP hat sich gelohnt und wir sind überzeugt, dass das Wählerpotenzial in der politischen Mitte gross ist und unsere konstruktive Politik sich lohnt. Viele neue Menschen sind zu uns gestossen, junge, viele Frauen und durch die Kandidaturen auf den verschiedenen Unterstützungslisten sind auch viele Menschen motiviert geworden, selber ein politisches Amt zu bekleiden. Dazu zählen vor allem auch Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Der jüngste heisst Nando Suter aus Reitnau, 21 Jahre alt.

Für den Ständeratswahlkampf bin ich guten Mutes. Ich profitiere auch hier vor allem vom Profil unserer Partei. So bin ich denn als Nationalrätin in meinem Abstimmungsverhalten eingemittelt und erfülle das Profil, für die Mehrheiten sorgen zu können. Die Mitte stellt nicht zufällig die grösste Gruppe in der kleinen Kammer, in welcher sich Politikerinnen und Politiker die extremen Positionen nicht leisten können. Gemäss einer Analyse ist Die Mitte im Ständerat denn auch diejenige Gruppe, welche

sich am besten durchsetzen kann. Die meisten Vorlagen tragen das Gesicht der Mitte. Hier mitarbeiten zu können, ist das Ziel, das ich für unsere Partei im Aargau erreichen möchte.

Ein Ziel, das ich auch für unseren schönen Kanton erreichen will, der in seiner Vielfalt ein Abbild der Schweiz ist. Er ist meines Erachtens als viertgrösster Kanton in Bern auch unterschätzt, was vor allem verschiedene öffentliche Verkehrsprojekte beweisen, bei denen das Freiamt, der Ostaaargau, aber auch das Zurzibiet oder das Fricktal buchstäblich von der Loki abgehängt werden. So setze ich mich unter anderem dafür ein, dass die Direktverbindung Baden-Brugg-Bern erhalten bleibt. Diese Verbindung soll im neuen Fahrplan fallen. Ebenso will ich die Rheintallinie von Winterthur über das Zurzibiet, das Fricktal nach Basel für den Personenverkehr wieder einführen und den Güterverkehr ausbauen.

Der Einzug in den Ständerat gelänge uns nach beinahe 30 Jahren wieder. Er liegt in Reichweite. Denn ich bin überzeugt, das haben wir schon bei den letzten Wahlen bewiesen: über die Parteigrenzen hinaus ist die Mitte gegenüber links oder gegenüber rechts die am mehrheitsfähigste Partei.

Liebe Parteifreundinnen, liebe Parteifreunde, auch wenn uns die Umfragen Rückenwind geben, letztlich zählen nur die Wahlen. Nur das grosse Engagement aller. Dafür danke ich. Wir kämpfen um jede Stimme für unser Ziel: Mehr Mitte im Nationalrat. Mehr Mitte im Ständerat.

Marianne Binder, Parteipräsidentin, Nationalrätin, Ständeratskandidatin



Ständeratskandidatin Marianne Binder-Keller.

# Die Wichtigkeit der Unterstützungslisten

«Inzwischen weiss ich, dass all meine vergangenen Misserfolge und Frustrationen das Fundament für das Leben gelegt haben, das ich heute geniesse.»

Tony Robbins

Dieser Spruch bringt es auf den Punkt. Bis vor Kurzem mussten wir uns noch mit Misserfolgen und Frustrationen herum schlagen. Nun sind wir aber auf der Aufholspur. Doch aufholen können wir nur gemeinsam und mit grossem Einsatz aller bis am Morgen des 22. Oktober. Bis dahin können wir den Wählerinnen und Wählern aufzeigen, dass wir die richtige Partei sind.

Unterstützungslisten spielen eine wichtige Rolle bei Wahlen, insbesondere bei Verhältniswahlen, bei denen die Sitze im Parlament proportional zur Anzahl der erhaltenen Stimmen vergeben werden.

**Erhöhung der Chancengleichheit:** Ohne Unterstützungslisten wären nur etablierte Parteien mit einer grossen Anhängerschaft in der Lage, genügend Stimmen zu erhalten, um Sitze im Parlament zu gewinnen. Dies würde zu einer Einschränkung der politischen Vielfalt und der demokratischen Teilhabe führen.

**Stärkung der Repräsentation:** Unterstützungslisten ermöglichen es Wählenden, Kandidierende zu wählen, die ihren poli-

tischen Überzeugungen und Interessen am besten entsprechen und die sie persönlich kennen. Genau dieses persönliche Kennen ist wichtig und auch authentisch. Denn die Wählerin und der Wähler wollen sich mit den Menschen identifizieren können.

Darum geben wir gemeinsam, auch während und nach den Herbstferien, noch-

mals vollen Einsatz, dass unser Fundament der Mitte noch weiter gefestigt wird. Unsere Ständeratskandidatin Marianne Binder muss immer und überall dabei sein, sei es persönlich, auf Flyern oder Plakaten.

Nur gemeinsam können wir am 22. Oktober unsere «Ernte» einfahren.



Alfons Paul Kaufmann, Fraktionspräsident.

**Liste 4a** Mehr Wir. Weniger Ich. Mehr Mitte.

**Die Mitte. Ein Team. Gemeinsame Verantwortung.**  
Rita Brem-Ingold | Daniele Mezzi | Isabell Landolfo | Jürg Baur | Christina Bachmann-Roth | Roman Wyler | Alfons Paul Kaufmann | Ralf Bucher | Markus Schneider | Jacqueline Wick | Robert Weishaupt | Andreas Meier | Maya Bally | Andre Rotzetter | Edith Saner | Marianne Binder-Keller

Mehr über unsere Liste 4

**Die Mitte Aargau**

**4b**

**MitteAR.Miteinander.  
Für Aarau Regio.**

**Sara Schibli |  
Etienne Huber | Elias  
Fricker | Christine  
Knüsel-Bachofer | Michael  
Schibli | Stefan Haller | Jan  
Depta | Micha Jona Müller |  
Fabio Sutter | Hansjürg  
Tschannen | Alex Vaida |  
Frédéric Voisard**

**4c**

**MitteBad.Miteinander.  
Für den Bezirk Baden.**

**Bernhard Guhl |  
Pia Viel-Sutter | Vera  
Grauwiler | Sarah Wiederkehr  
Lara Rüfenacht | Ursi Depentor  
Simon Binder | Silvère Dagelet |  
Marijan Detelic | Thomas Flück |  
Paul Koller | Merve Kutay |  
Christof Nietlispach | Mathias  
Schickel | Alexandra Sterk |  
Michael Wicki**

**Julia Geissmann |  
Siljan Hauenstein |  
Antonino Vecchio | Janis  
Widmer | Heinz Wipfli | Monika  
Baumgartner-Schwere | Elsbeth  
Hofmänner | Patrik Keller | Rolf  
Laube | Philipp Laube | Marcello  
Meier | Beat Saxer | Stefan  
Stammbach | iGi Stevik |  
Jacqueline van de  
Meeberg**

**4d**

**MitteBZ.Miteinander.  
Für Brugg und das  
Zurzibiet.**

**4e**

**MitteExe.Miteinander.  
Für die Städte und  
Gemeinden.**

**Markus Mötteli |  
Fabian Keller | Marianne  
Stänz | Adrian Hitz | Daniel  
Marti | Werner Schib | Evelyne  
Wernli | Lukas Wopmann | Severine  
Jegge | Oliver Hippele | Nando  
Suter | Tony Süess | Neide  
Zimmermann**

**Karin Koch Wick |**

**Franziska Stenico | Harry  
Lütolf | Daniel Käppeli | Sonja  
Isler-Rüttimann | Stephan Bättig |  
Carolynn Handschin-Tanner |  
Michael Eichholzer | Marlen Schmid |  
Viktor Andermatt | Stefanie  
Dietrich-Meyer | Kevin Vaes |  
Alois Felder | Stephanie Wick |**

**4f**

**MitteFA.Miteinander.  
Für das Freiamt.**

**Ueli Frey | Petra  
Huber-Neff**

**Werner Müller |  
Marion Wegner-Hänggi |  
Barbara Hürlimann | Dominic  
Vogel | Franz Ruder | Thomas  
Henzel | Martin Steinacher | Sabine  
Datz-Spuhler | Beat Kürsteiner |  
Pius Dahinden | Herbert Weiss |  
Viktor Reimann | Patrick  
Heilmann | Caroline  
Brugger | Josef Amsler**

**4g**

**MitteFT.Miteinander.  
Für das Fricktal.**

**4h**

**MitteKL.Miteinander.  
Für Kulm und  
Lenzburg.**

**Oliver Hunziker | Maya  
Siegrist-Ineichen | Cécile  
Kohler | Christian Arnold |**

**Beatus Gross | Ramona Costa-Seiler |**

**Claudia Casanova | Heinz Brauchart |**

**Denise Labhart | Peter Hediger |**

**Ronald Hagger | Mauro Bino | Iris**

**Bachmann | Rafael Reusser |**

**Vincenzo Landolfo |**

**Janine Brun**

**Petra Schmid |**

**Michael Wetzel | Marina**

**Boller | Michael Notter | Franz**

**Hagenbuch | Salome Schreiber |**

**Jakob Sidler | Dominik Donat |**

**Pirmin Umbricht | Meinrad**

**Pfister | Bruno Sekinger |**

**Nik Rüttimann**

**4i**

**MitteLA.Miteinander.  
Für Land- &  
Ernährungswirtschaft.**

**Roland Basler | Natascha Basler |**

**Raphael Zimmerli | Rudolf Klossner |**

**Michèle Graf | Thomas Ramseyer |**

**Stéphanie Szedlak-Hagmann |**

**Beat Gräub | Irma Jordi |**

**Franz Affentranger |**

**4j**

**MitteZof.Miteinander.  
Für den Bezirk  
Zofingen.**

# Familiensache



Grossrätin Karin Koch Wick mit ihren beiden kandidierenden Töchtern.

«Hat jemand kurz Zeit, ein paar Themen der Vimentis-Umfrage zu diskutieren?»  
 «Ja, klar, wenn du zu mir in die Küche kommst. Morgen Mittag sind wir beim Wahlkaffee in Wohlen und ich wollte für unsere zwei Männer noch schnell etwas vorkochen.» «Ihr diskutiert Themen von Vimentis? Jetzt gleich? Das passt gut; ich muss erst in 40 Minuten auf den Zug zum Discuss-it-Podium. Kann ich mitmachen?» Solche und ähnliche Dialoge stehen bei uns seit den Sommerferien auf der Tagesordnung. Immer mindestens eine von uns drei Frauen ist in irgend einer Art mit Politik beschäftigt oder auf dem Sprung zu einer Sitzung oder einem Wahlanlass. So viel wie möglich erledigen wir gemeinsam: Plakate aufhängen, Give-aways basteln, Umfragen ausfüllen, Couverts anschreiben, Standaktionen besuchen, Flyer verteilen etc. Zu-

sammen macht alles mehr Spass und gibt uns die Chance, trotz vieler Auswärtstermine in der intensiven Wahlphase reichlich Zeit zusammen zu verbringen. Die gemeinsamen Erlebnisse und die Motivation, unserer Mitte-Partei am 22. Oktober zum Erfolg zu verhelfen, schweissen zusammen. Es freut mich zu erleben, wie die Politik die beiden sehr verschiedenen jungen Frauen, die bisher wenig gemeinsam hatten, einander näherbringt. Als am Ende unseres gemeinsamen AZ-Wahl-Interviews Stephannie zu Jacqueline sagte: «Wer weiss, vielleicht werde ich ja mal deine Vize-Präsidentin in der Jungen Mitte Aargau» und Jacqueline mit einem freundlichen Lächeln antwortete, dachte ich mir: «Die zwei machen ihren Weg.»

Karin Koch Wick, Grossrätin

Bitte reservieren!

## Termine 2023

### Wahlfeier

Sonntag, 22. Oktober 2023, 14.30 Uhr,  
 Gartenzimmer, Pfarrei Peter und Paul,  
 Laurenzenvorstadt 80, 5000 Aarau

### Parteitag Die Mitte Aargau

Dienstag, 24. Oktober 2023, 19.00 Uhr,  
 Alterszentrum Kehl, Baden

### Café Fédéral Argovia (per Zoom)

Mittwoch, 29. November 2023, 18.30 Uhr

Weitere Termine finden Sie unter  
[www.diemitteaargau.ch/veranstaltungen](http://www.diemitteaargau.ch/veranstaltungen)

**Haben Sie eine neue Adresse?  
 Oder wollen Sie uns einen Beitrag  
 schicken?**

**Schreiben Sie uns auf  
[info@diemitteaargau.ch](mailto:info@diemitteaargau.ch)**

#### Herausgeber

Die Mitte Aargau  
 Mitgliederzeitschrift

#### Erscheinungsweise

4–5 x jährlich

#### Jahresabonnement

Fr. 40.–

#### Auflage

5990 Exemplare

#### Administration

Sekretariat Die Mitte Aargau  
 Laurenzenvorstadt 79, 5000 Aarau  
 Tel. 056 222 97 97

#### E-Mail

[info@diemitteaargau.ch](mailto:info@diemitteaargau.ch)

#### Gestaltung, Satz und Druck

Bürli AG, Döttingen